

Nachricht Nr.: 1968  
Von: JWI  
Aus Brett: WERKSTATT-FANTA  
Betrifft: Traumbox.dis  
abgesandt am: 21.05.1987  
Abfrage Nr.: 12

### Schnellschuß

Meine Träume sind auf die Mailbox bezogen wahrscheinlich sehr bescheiden. Eigentlich haben sich meine Träume von vor vier Jahren bereits verwirklicht. Als ich noch als Redaktionsassistent bei dpa arbeitete, dachte ich oft darüber nach, was man wohl alles machen könnte, wenn man mit ein paar Leuten ein solches Kommunikationssystem hätte wie dieser Laden. Ein über den ganzen Globus gespanntes Text-Netz.

Ich lernte Wau Holland kennen, damals hatte der sogenannte HASPA-Coup ganze Heerscharen von Journalisten von den Stühlen gescheucht, und hörte das erste mal was von Datenfernübertragung via Datex und Textverarbeitung auf Heimcomputern. Immerhin, es hat bis heute gedauert - erst jetzt wachsen die ersten Pflänzchen einer neue Mailbox-Kultur - und die Pflänzchen sind erstaunlich robust.

Ich stelle mir oft die Frage, ob es wirklich notwendig ist, die Mailbox laufend zu verfeinern. Wäre es nicht sinnvoller, sich auf das Terminal des Benutzers zu konzentrieren?

Meine Traum-Mailbox ist "ganz leise". Sie verschwindet sozusagen hinter der Benutzeroberfläche meines Rechners. Zu bestimmten Zeiten ruft mein Computer bei der Mailbox an, und sieht nach, ob dort neue Nachrichten für mich hinterlegt sind. Wenn ja, liebt er sie raus, löscht und verabschiedet sich. Mein Drucker fängt an zu rackeln und druckt mir die Nachricht aus, während sie gleichzeitig gespeichert wird. Umgekehrt möchte ich meinen Text mit einem "Sende an" abschließen - und um den Rest brauche ich mich nicht mehr zu kümmern.

Das gibt es alles schon - und mancher Techniker mag über meine bescheidenen Wünsche gütig lächeln. Es fällt mir schwer, noch mehr Wünsche zu äußern - eigentlich gilt es, erstmal die vorhandenen Möglichkeiten schätzen zu lernen - und das ist schon eine ganze Menge, mehr als wir geistig verkraften können.

Bei den Wünschen nach noch mehr Feinheiten fällt mir immer Charles Chaplin ein. Der hat seine Filme mit "einfachen" Holzkisten gedreht. Und trotzdem sind seine Filme berühmt, weil sie Inhalt und Aussage haben. Dagegen gibt es heute eine ausgefeilte Videotechnik, bildverarbeitende Compufter und jeden Dödelatz den man sich denken kann. Sind die Filme deshalb besser geworden? Beileibe nicht! Es soll sogar Journalisten geben, die mit einer alten Adler im Zweifinger-Suchsystem hervorragende Texte schreiben. Ich gehöre leider nicht mehr zu jener Sorte - aber es ist schon nachdenkenswert.

Man mag mich für verrückt erklären - aber meine Traummailbox heißt CLINCH - und eigentlich ist mir das typische Besetzt-Zeichen schon so vertraut, daß ich nicht mehr aus der Hose

springe oder Schähmmeldungen an den Sysop schreibe. Selbst bei  
dpa gab es nur in Ausnahmefällen Meldungen, deren Wert auch  
nach einer Stunde in keiner Weise geschmäler war. Gute  
Informationen leben länger als 10 Minuten!  
Grüß Jürgen

jwi 211352 Mai 87 BEREICH BUCH FANTASIA TRAUMBOX

CLINCH/WERKSTATT-FANTA/JWI/21.05.87/13:57/2869 Zeichen

Nachricht Nr.: 1988  
Von: KS  
Aus Brett: WERKSTATT-FANTA  
Betrifft: @: Drakei.mat  
abgesandt am: 22.05.1987  
Abfrage Nr.: 10

Nene, Marco, ich denke, dass Du an dem gesellschaftlich sinnvollen mit der  
ES Fantasie reichlich vorbeigezielt hast. Ich will keine Expertensystem,  
ich moechte gerne mit Experten reden koennen. Und zwar solchen, denen ich  
vertrauen kann. Dies koennte - so hoffe ich noch immer - durch elektr.  
Vernetzung dadurch hingekriegt werden, dass ich im Netz die Telefonnummer  
des von mir gesuchten Experten finde - aber auch, aus Menschenschutz und  
Vertrauensgruenden nicht direkt, sondern durch "vermittlung" in einem  
Netzwerk von Leuten, so dass ich entweder die Antwort finde, die ich  
suche, bzw. der Experte, den ich suche, sich mit mir in Verbindung setzt.  
So, wie Du Deinen Beitrag formuliert hast, vermag ich nur die Hoffnung  
eines Technologen zu sehen, auch in der AlterNaivszene akzeptiert zu  
werden und auch nach der gruenen Revolution weiter mit seinen geliebten  
Chips rumspielen zu koennen.  
Klaus

CLINCH/WERKSTATT-FANTA/KS/22.05.87/13:07/890 Zeichen